

Schadenanzeige Privathaftpflicht

I. Versicherungsnehmer

Name: _____	Versicherungsschein-Nr.: _____
Straße: _____	Schadennummer: _____
PLZ; Ort: _____	
Email: _____	
Telefon: _____	
Telefax: _____	

II. Anspruchsteller (Geschädigter)

Name: _____	Kontoinhaber: _____
Straße: _____	BLZ: _____
PLZ; Ort: _____	Konto-Nr.: _____
Email: _____	
Telefon: _____	
Telefax: _____	

III. (Allgemeine) Fragen

1. Besteht zwischen Ihnen und der geschädigten Person ein Familien- oder Verwandtschaftsverhältnis?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
2. Lebt die geschädigte Person mit Ihnen in einem gemeinsamen Haushalt?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
3. Bestanden zwischen Ihnen oder einem Mitversicherten und der geschädigten Person Arbeits-, Lohn-, Miet- oder sonstige Vertragsverhältnisse?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
4. Haben Sie oder ein Mitversicherter die beschädigte Sache gemietet, gepachtet oder ohne Erlaubnis erlangt?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
5. Entstand der Schaden bei der Ausübung einer beruflichen Tätigkeit?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
6. Gibt es Augenzeugen? (Wenn ja, geben Sie bitte Name und Anschrift des Zeugen an.)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
7. Wurde der Schaden polizeilich aufgenommen? (Wenn ja, geben Sie bitte die Polizeidienststelle und wenn möglich die Tagebuch-Nr. an.)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

IV. Schadenhergang

<p>1. Schadenverlauf: (Bitte beschreiben Sie im Folgenden die genauen Umstände des Schadens (Anlass, Hergang, Verlauf etc.) und reichen Sie uns entsprechende Nachweise (z.B. Fotos, Kostenvoranschläge / Rechnungen und ggf. Gutachten) ein.)</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>
<p>2. Schadendatum/ Uhrzeit: _____</p>
<p>3. Schadenort: _____</p>
<p>4. Trifft Sie ein Verschulden am Schadeneintritt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>

Schadenanzeige

Privathaftpflicht

Worin liegt dies aus Ihrer Sicht?

5. Trifft den Anspruchsteller/ Geschädigten aus Ihrer Sicht ein Mitverschulden am Eintritt des Schadens? ja nein

V. Schadenumfang

1. Was wurde beschädigt?

2. Wie hoch ist die Schadenhöhe? _____

3. Liegt bereits ein Kostenvoranschlag vor? ja nein

VI. Personenschäden (nur auszufüllen, wenn eine Person verletzt wurde)

1. Worin besteht die Verletzung?

2. Befindet sich der Geschädigte in ärztlicher Behandlung? ja nein

3. Beruf des Geschädigten (soweit bekannt)?

4. Geburtsdatum des Geschädigten (soweit bekannt)? _____

Bitte beachten Sie die im Anhang befindliche Belehrung zu den Rechtsfolgen einer Verletzung der Obliegenheiten nach Eintritt des Versicherungsfalls. Wir möchten Sie zudem nochmals daraufhin weisen, dass Sie entsprechend unserer Versicherungsbedingungen nicht berechtigt sind, ohne unsere ausdrückliche Zustimmung den Haftpflichtanspruch ganz oder teilweise anzuerkennen oder zu befriedigen.

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

Mitteilung nach § 28 Abs. 4 VVG über die Folgen bei Verletzungen von Obliegenheiten nach dem Versicherungsfall

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

die gesetzlichen Regelungen, die Ihrem Versicherungsvertrag zu Grunde liegen, sehen vor, dass wir Sie im Schadenfall vorsorglich auf Ihre Pflichten aufmerksam machen.

Sofern Sie einen Schadenfall gemeldet haben, benötigen wir Ihre Mithilfe.

Auskunfts- und Aufklärungsobliegenheiten

Damit wir sämtliche Feststellungen zu Ihrem Schadenfall bzw. dem Umfang unserer Leistungspflicht treffen können, müssen Sie uns alle verlangten Auskünfte erteilen und die von uns erbetenen Belege vorlegen, sofern es Ihnen zumutbar ist.

Weiterhin sind Sie verpflichtet, uns alle Informationen zur Verfügung zustellen, die für die sachgerechte Prüfung unserer Leistungspflicht erforderlich sind und zur Aufklärung des Tatbestandes dienen können.

Leistungsfreiheit

Machen Sie entgegen der vertraglichen Vereinbarungen vorsätzlich keine oder nicht wahrheitsgemäße Angaben oder stellen Sie uns vorsätzlich die verlangten Belege nicht zur Verfügung, verlieren Sie Ihren Anspruch auf die Versicherungsleistung. Verstoßen Sie grob fahrlässig gegen diese Obliegenheiten, verlieren Sie Ihren Anspruch nicht vollständig, aber wir können unsere Leistung im Verhältnis zur Schwere Ihres Verschuldens kürzen. Eine Kürzung erfolgt nicht, wenn Sie nachweisen, dass Sie die Obliegenheit nicht grob fahrlässig verletzt haben.

Trotz Verletzung Ihrer Obliegenheiten zur Auskunft, zur Aufklärung oder zur Beschaffung von Belegen bleiben wir jedoch insoweit zur Leistung verpflichtet, als Sie nachweisen, dass die vorsätzliche oder grob fahrlässige Obliegenheitsverletzung weder für die Feststellung des Versicherungsfalls noch für die Feststellung oder den Umfang unserer Leistungspflicht ursächlich war.

Verletzen Sie die Obliegenheit zur Auskunft, zur Aufklärung oder zur Beschaffung von Belegen arglistig, werden wir in jedem Fall von unserer Verpflichtung zur Leistung frei.

Wenn das Recht auf die vertragliche Leistung nicht Ihnen, sondern einem Dritten zusteht, ist auch dieser zur vollständigen und wahrheitsgemäßen Auskunft und zur Beschaffung von Belegen verpflichtet.

Dieser Hinweis ergibt sich aus § 28 (4) VVG (Versicherungsvertragsgesetz).

Ort, Datum

Unterschrift Versicherungsnehmer